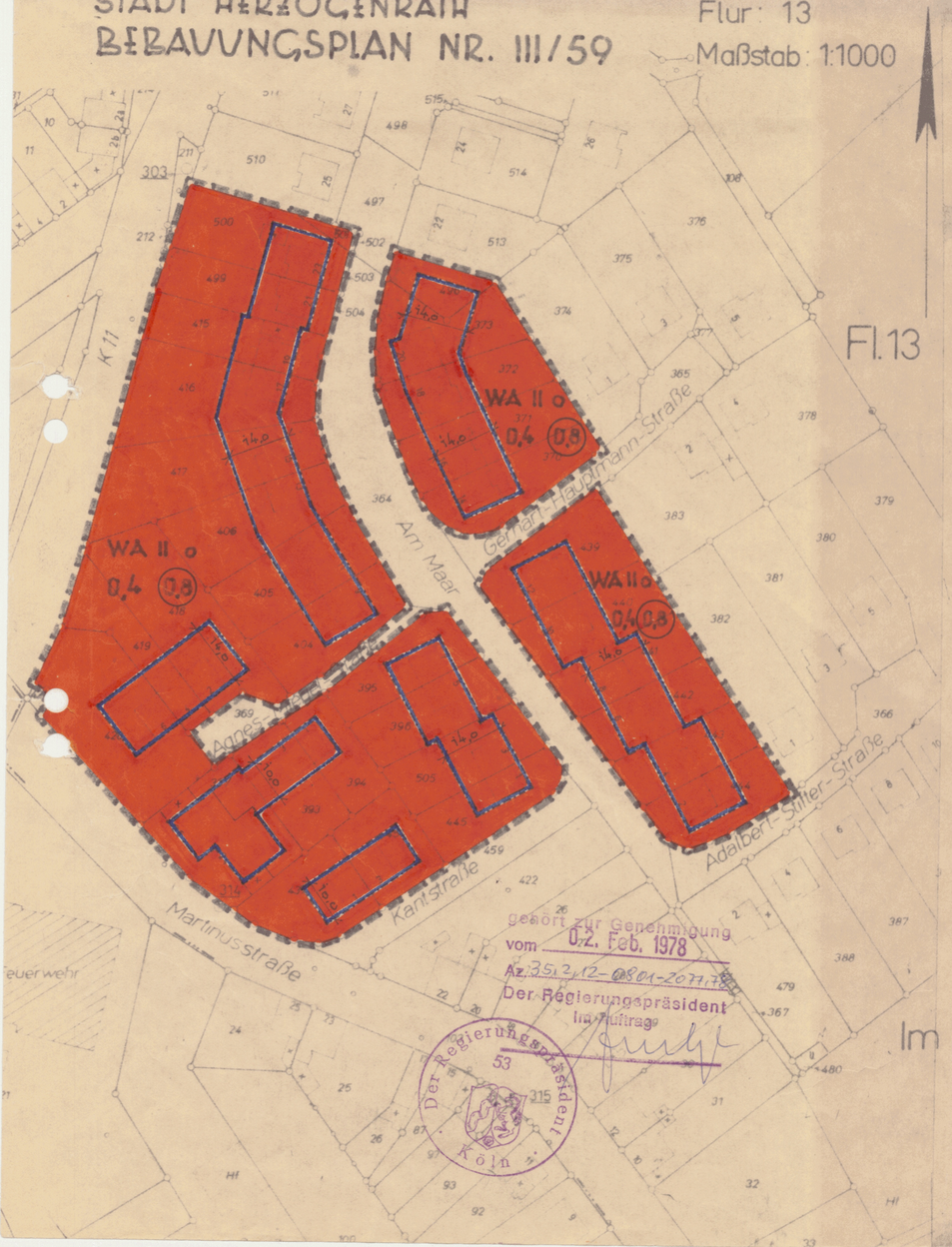
STADT HERZOGENRATH
BEBAUUNGSPLAN NR. III/59

Gem.: Merkstein
Flur: 13
Maßstab: 1:1000



gehört zur Genehmigung
vom 07. Feb. 1978
Az.: 35.2.12-0801-2077.78
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Der Regierungspräsident
53
315
Köln

BAUGEBIETE

Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- 1 Wohngebäude
- x Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze

Art der Baulichen Nutzung

- WA Allgemeines Wohngebiet
- MI Mischgebiet

Maß der baulichen Nutzung

- Zahl der Vollgeschosse
- II Höchstgrenze
- (II) zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,8) Geschoßflächenzahl

Bauweise

- o offene Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Verkehrs- und Versorgungsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- Begrenzung der Verkehrsflächen

Flächennutzungen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abgrenzung unterschiedlicher Dachneigung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Kennzeichnungen

und nachrichtliche Übernahmen

Das gesamte Plangebiet erfaßt Flächen gem. § 9 (5) BBauG, unter dem Plangebiet geht der Bergbau um.

Die Planunterlage wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster ohne örtliche Überprüfung angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt - Az.: 628-21 Nr. 1977/4 -
Aachen, den 6.1.1977
Katasteramt
Regierungsvermessungsamt
Beglaubigt:
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen
ge. Zur. (Beamtin)

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) i.d. Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) durch das Planungsamt der Stadt Herzogenrath.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Herzogenrath, den 2.2.1977
Soltesz
techn. Beigeordneter

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) i.d. Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) durch Beschluß des Rates der Stadt Herzogenrath vom 11.10.77 als Satzung beschlossen worden.
Herzogenrath, den 19.10.1977
(Schultheis) Bürgermeister (Gronds) Ratsmitglied
(Römer) Stadtdirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom 10.7.1977 u. 5.7.77 gem. § 2(1) u. (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) i.d. Neufassung vom 18.8.76 (BGBl. I S. 2221) und § 2a beschlossen, den Bebauungsplan Nr. III/59 aufzustellen und offenzulegen.
Herzogenrath, den 14.7.1977
(Schultheis) Bürgermeister (Gronds) Ratsmitglied
(Römer) Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom 7.3.78 ..... als Satzung rechtsverbindlich geworden.
Herzogenrath, den .....197..
.....
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) i.d. Neufassung v. 18.8.76 (BGBl. I S. 2221) in der Zeit vom 25.7.77 bis 25.8.1977 offengelegen.
Herzogenrath, den 26.8.1977
(Römer) Stadtdirektor

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt:
Begründung,
~~Eigentümerverzeichnis~~.

1. AUSFERTIGUNG